

Zwischen Plattenhardt und Burkardtsmühle: Schutzstreifen-Modellprojekt**Den Radverkehr sichtbar und sicher machen**

Jetzt ist das Fahrradfahren zwischen Filderstadt (Plattenhardt) und Waldenbuch (Burkardtsmühle) noch sichtbarer – und zwar in Form von weißen, gestrichelten Linien. Die sogenannten Schutzstreifen sind im Rahmen eines Modellprojektes des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg und der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen (AGFK-BW) entstanden. Filderstadt ist Testkommune, ob die neuartigen Schutzstreifen das Fahrradfahren sicherer und angenehmer machen.

In etwa 20 Kommunen in ganz Baden-Württemberg wurden jetzt außerorts Schutzstreifen markiert, die so bislang nicht zulässig waren. Das soll sich nun zugunsten des Radverkehrs zumindest teilweise ändern. Hinweisschilder machen auf das Modellprojekt aufmerksam.

Oberbürgermeister Christoph Traub: „Von Plattenhardt aus gibt es in die Nachbarstadt Waldenbuch leider keine direkte Radverkehrsanbindung, sondern nur eine umwegige, teilweise schlecht befahrbare durch den Wald. Deshalb sind wir froh, dass wir in das Landesprogramm der Modellstädte für außerörtliche Schutzstreifen aufgenommen wurden. Denn in naher Zukunft ist mit einem wünschenswerten, separaten Radweg neben der Fahrbahn nicht zu rechnen.“ Schutzstreifen sollen eine Alternativlösung zu separaten Radwegen bieten. Sie dürfen von Autofahrenden nur im Bedarfsfall befahren werden, ohne die Radfahrer zu gefährden.



*Filderstadt ist einmal mehr baden-württembergische Modellkommune in Sachen Radförderung.
Foto: Jürgen Lenz*

Neu sind auch die sogenannten Piktogrammspuren bergab in Richtung Waldenbuch. Mangels Platz für Schutzstreifen in beide Fahrtrichtungen können Fahrrad-symbole ohne gestrichelte Linierung auf die Fahrbahn aufgebracht werden, um auf Radfahrende aufmerksam zu machen. Diese Bereiche dürfen von Kraftfahrzeugfahrenden stets überfahren werden, wenn sie dadurch Radfahrende nicht behindern oder gar gefährden.

Erstmals in Filderstadt wird in Kürze auf dieser Strecke im Bereich einer sogenannten Haarnadelkurve mit durchgezogener Mittelmarkierung auch noch das neu eingeführte Verkehrszeichen zu sehen sein, das ein Überholverbot von Zweirädern ausspricht. Filderstadt Radverkehrsbeauftragter Jürgen Lenz: „Außerorts gilt die Zweimeterabstandsregel beim Überholen, egal ob die Radler auf einem Schutzstreifen fahren oder nicht.“

(AGFK-BW/le)

Nachruf

Am Montag, dem 17.08.2020, verstarb im Alter von 70 Jahren
Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Filderstadt,
Abteilung Sielmingen,

**Manfred Auch**

Löschmeister



Manfred Auch trat 1970 in die Feuerwehr ein und wurde 2004 zum Ehrenmitglied ernannt. Er trat nach 46-jähriger aktiver Dienstzeit 2016 der Altersabteilung bei.

Die Freiwillige Feuerwehr Filderstadt hat mit ihm einen guten und vorbildlichen Kameraden verloren.

Wir trauern um ihn und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberbürgermeister
Christoph Traub

Stadtbrandmeister
Jochen Thorns

Abteilungskommandant
Ralf Schweizer

**Veranstaltungen
in den Ferien für Kinder:
„Alles steht Kopf“**

Bei einzelnen Kursen in den Ferien für Kinder gibt es noch freie Plätze. Die Angebote erscheinen aktualisiert auf der Homepage der Volkshochschule und Kunstschule Filderstadt unter: www.vhs-filderstadt.de. (fi)

**Altbau der
Gotthard-Müller-Schule für
Übungszwecke genutzt**

Nicht erschrecken! Vor dem Abriss der alten Gotthard-Müller-Schule in Bernhausen wird das geräumte Gebäude vorübergehend von der Polizeidirektion Göppingen, der Feuerwehr Filderstadt sowie einem Rettungshundeverein für Übungszwecke genutzt. (sk)